

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum: 29.10.2010	Genehmigungsvermerk Datum: 02.11.2010
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Bericht des Stadtmarketings Wegberg		Bürgermeister:
Vorlage-Nr: VO/1587/10			Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
09.11.2010	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung		

Sachverhalt:

1. Allgemeiner Bericht:

Der Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung hat folgende Aktivitäten entwickelt und begleitet bzw. führt noch folgende Aktivitäten in diesem Jahr durch:

Projektgruppe „Arbeitskreis Innenstadt“

Von April bis September wurde der im vergangenen Jahr erstmalig erfolgreich durchgeführte City-Flohmarkt in der Innenstadt mit Verkauf von privaten Gegenständen mit interessierten „Trödlern“ monatlich fortgesetzt. Durch den Flohmarkt gewann die Innenstadt weiter an Attraktivität. Die Projektgruppe wird über weitere Aktivitäten entscheiden.

Die Geschäftsinhaber sollen künftig noch stärker in Aktivitäten des Stadtmarketing durch zusätzliche Aktivitäten einbezogen werden.

Leerstandsmanagement

In der Hauptstraße haben zwei weitere Geschäfte in den letzten Wochen ihre Türen geöffnet. „Der kleine Kirsch“ hält Spielzeug und Bücher für Kinder und Jugendliche bereit. Das Unternehmen „Outfit“ hat eine neue Verkaufsstätte für Schuhmode eröffnet.

Das ehemalige Wohnhaus „Engels“ ist durch einen neuen Anstrich so hergerichtet worden, dass es nicht mehr einen Schandfleck für die Hauptstraße darstellt.

Das Musikhaus Arndt ist von der Karmelitergasse in die Hauptstraße (ehemals „Hautnah“) umgezogen.

Derzeit sind noch zwei Leerstände in der Hauptstraße vorhanden. Hiervon wird ein Ladenlokal derzeit renoviert.

Projektgruppe „Behindertenfreundliche und barrierefreie Stadt“

Die Verwaltung wird in den Anliegen behinderter Menschen in unserer Stadt aber auch die Interessen von älteren Bürgerinnen und Bürger von einer Projektgruppe des Stadtmarketing, die seit zwei Jahren besteht, unterstützt und ist beratend tätig.

Im Mittelpunkt der Treffen der Projektgruppe stand in den letzten Monaten schwerpunktmäßig die Überprüfung der Behindertenparkplätze, vornehmlich in der Innenstadt und zwar bezogen auf Anzahl und Breite. Zahlreiche Parkplätze sind bereits an die einschlägigen Normen angepasst und durch den Baubetriebshof neu gekennzeichnet worden.

Mit einer neuen Aktion möchte nun die Projektgruppe das Einkaufen für Behinderte und ältere Menschen erleichtern und einen weiteren Baustein zu einer attraktiven Einkaufs- und Wohnstadt schaffen.

Die Projektgruppe möchte die Unternehmen in der Stadt zu deren Service - insbesondere für behinderte und ältere Menschen - befragen. Die Ergebnisse sollen in einer Informationsbroschüre zusammengestellt werden, die kostenlos in den Geschäften, im Bürgerservice sowie den Geldinstituten bereitgehalten wird. Der Druck der Broschüre soll u. a. durch Werbung finanziert werden.

Der Vordruck zur Befragung, den die Projektgruppe entwickelt hat, ist beigelegt.

Die Projektgruppe hat die Unternehmer über folgende Aktivitäten auf die Aktion eingestimmt:

- Information der Werbegemeinschaft zu der geplanten Aktion
- Presseinformation im Rahmen einer Pressekonferenz
- Anschreiben an die Unternehmen mit Übersendung des Fragebogens erfolgt derzeit
- Nachbearbeitung bei Firmen, die nicht geantwortet haben im Nov./Dez. 2010
- Hilfestellung bei der Beantwortung

Während der Rücklaufzeit erfolgt zeitgleich die Auswertung der Bögen mit Erfassung der Daten.

Die Daten werden im Frühjahr 2011 in eine Broschürenform gebracht und sollen nach Druck veröffentlicht werden und eine Hilfestellung beim Einkauf bzw. bei der Nutzung von Dienstleistungen geben.

Projektgruppe „Wir mit Euch“ – Organisation von Veranstaltungen von und mit Jugendlichen der Stadt

Vor den Sommerferien konnten zwei weitere Geräte an der Skateranlage den Jugendlichen übergeben werden.

Nach dem großen Erfolg von Skatercontesten und Hallenfußballturnieren wird die Arbeit der Gruppe weiter fortgesetzt. Geplant ist das **4. Öffentliches Hallenfußball-Turnier** – am 17.12.2010.

Projektgruppe „Kunststoffensive“



28 Künstler aus der Region präsentierten am 28. und 29. August 2010 zum vierten Mal ihre Werke rund um das ehemalige Kloster. Der Zuspruch sowohl von Künstlerseite als auch von Seiten der Besucher hat alle Erwartungen übertroffen.

Stadtfest, Antoniusmarkt, Kirmes, Schützenfest

Hierzu s. Vorlage zu Tagesordnungspunkt 2.5.

Kultursommer



Sechs Veranstaltungen auf dem Marktplatz bei kostenlosem Eintritt von Juni bis September 2010 haben wieder viele Besucher (ca. 3.000 – 4.000) angezogen.

Aktionswochen „Für uns ab 50“

Die Aktionswoche "Für uns ab 50" vom 29. September bis zum 14. Oktober 2010 war ein voller Erfolg. Aus den Anregungen, die das Stadtmarketing Team erreicht hatte, wurde für diesen Herbst ein Programm mit unterschiedlichen Veranstaltungen zusammengestellt.

Neben den drei Busausflügen musste eine weitere 3. Veranstaltung "Einfache Bildbearbeitung am PC und mehr" angeboten werden. Aber auch die organisierten Wanderungen fanden großen Anklang. So wurde eine geführte Wanderung für Behinderte und Nichtbehinderte sowie eine Wegberger Mühlentour - die Schwalmquelle entdecken: „Von der Quelle bis zu den Mühlen“ - ins Programm genommen. Großer Andrang gab es bei der Vorstellung der Caritas in den neuen Räumen in der Karmelitergasse. Bei Kaffee und Kuchen wurde den Besuchern das Leistungspaket der Caritas Wegberg vorgestellt. Höhepunkt war sicherlich der Besuch der Harald Schmidt-Show in Köln-Mülheim.

Aktionskreis „Wegberger Mühle“

Die im Frühjahr 2010 neu gegründete Projektgruppe „**Aktionskreis Wegberger Mühle**“, die sich mit ihrem Programm an Menschen, die noch etwas lernen und Neues entdecken wollen, mit interessanten gesellschaftspolitischen, wissenschaftlichen, medizinischen, kulturellen und religiösen Themen wendet oder an Bildungsreisen interessiert sind, wendet, hat einige Themenabende sowie Exkursionen angeboten. Diese haben sehr viel Zuspruch gefunden.

Eine neu entwickelte Internetseite www.awm-web.de informiert über die Projektgruppe und hat jetzt ihre Aktivitäten für 2011 vorgestellt. Das Programm ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zu den Stadtmarketingprojekten und Veranstaltungen zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die Maßnahmen des Kultursommers wurden zum Teil aus Spendengeldern finanziert. Andere Maßnahmen werden aus städt. Mitteln, die im Haushalt 2010 enthalten sind, finanziert.

Anlage/n:

Vordruck zur Befragung

Programm 2011 des Aktionskreises „Wegberger Mühle“

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Lambertz FB 102

Gez. Schmitz FB 102

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Esser Stadtkämmerer